

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

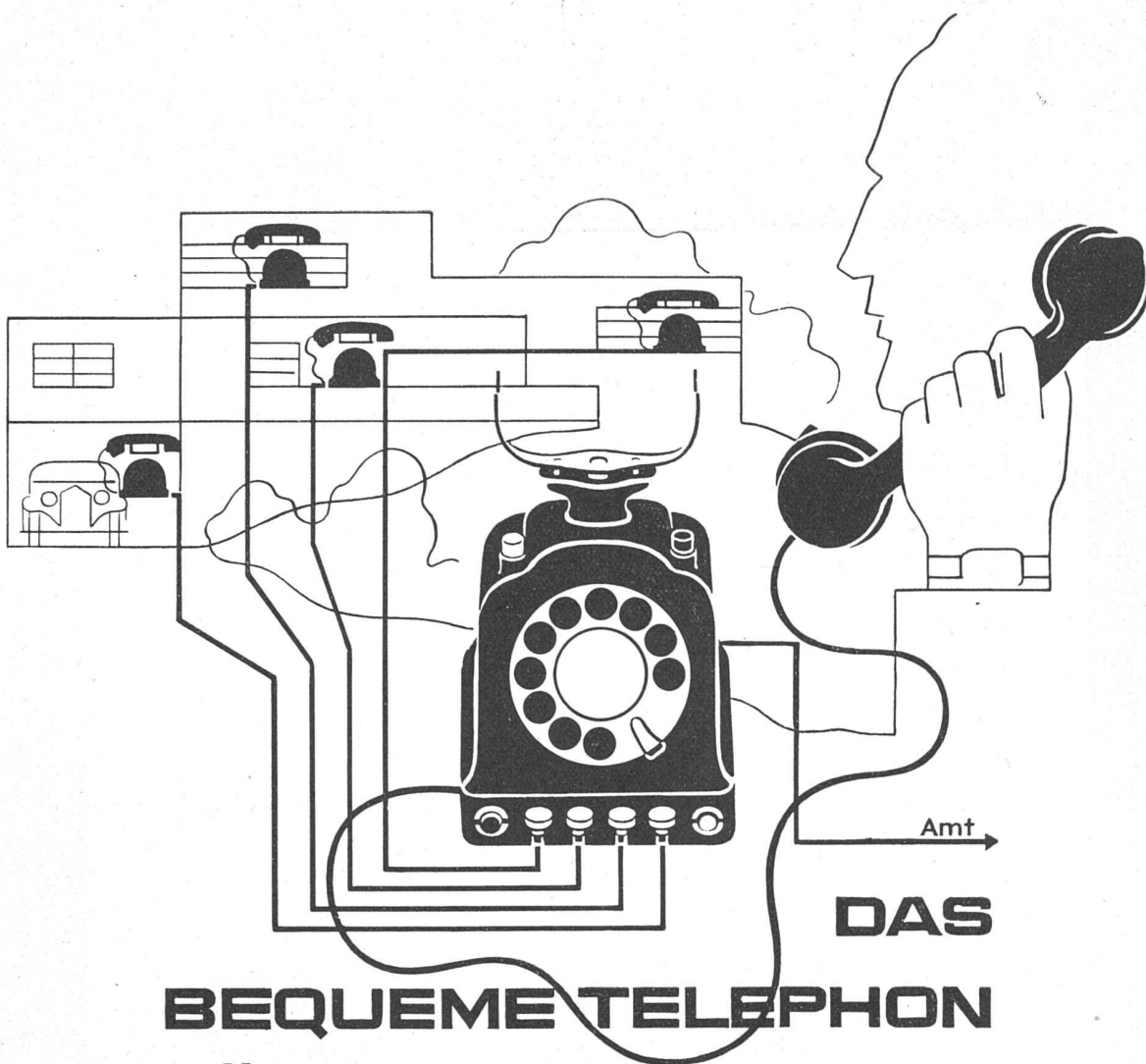
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



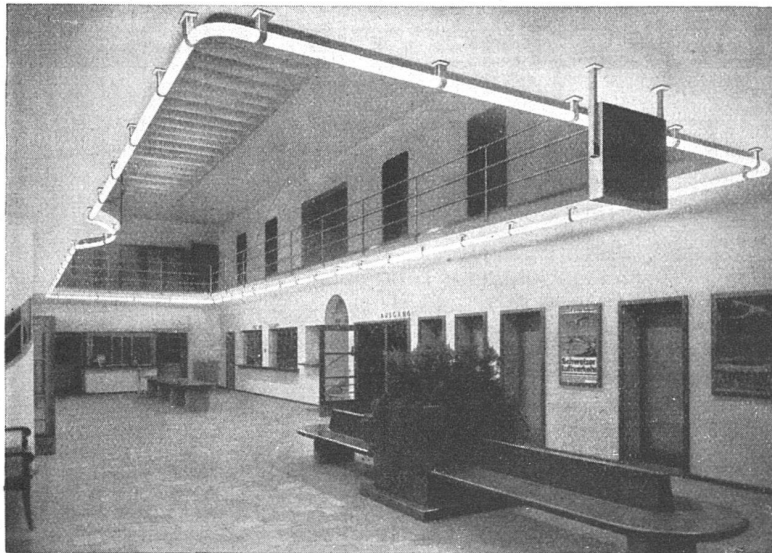
DAS BEQUEME TELEPHON FÜR DAS PRIVATHAUS

Warum sich ans Telefon rufen lassen, wenn das Telefon zu Ihnen kommt? ● Warum unbequeme Telefone dulden, wenn es so wunderbare Apparate gibt, wie den neuen «Linienwähler I/4»! ● Bis zu 5 Sprechstellen auf einen Anschluss. Verbindungen unter sich oder nach auswärts durch Druck auf eine Taste. Automatische Trennung der Verbindungen. Eingehende Anrufe können an einem beliebigen Apparat beantwortet werden. Kein Umschalter ● Warum nicht bequemer telefonieren? Verlangen Sie vom Telephonamt eine unverbindliche Vorführung.

Osram-Linestra

OSRAM-LINESTRA (Wolfram-Röhren) sind luftleere Glühlampen in einer weiss lackierten Röhrenform. Sie werden als Standard-Ausführung in Längen von 50 oder 100 cm geliefert. Einzeln wirken sie wie leuchtende Stäbe, aneinandergereiht wie vollkommen fortlaufende Lichtbänder mit durchaus gleichmässig hellem, jedoch fast blendungsfreiem Licht ohne Schattenstellen.

OSRAM-LINESTRA werden unmittelbar an das Netz angeschlossen, ohne Zwischenschaltung irgendwelcher Apparaturen.



Abfertigungshalle im Aufnahmegebäude Flugplatz Dübendorf. Deckenbeleuchtung mit Osram-Linestra.

OSRAM
A-G. ZÜRICH